



## fachübergreifende Festlegungen zur Sprachbildung

# Entwicklung der Rechtschreibkompetenz

### Der Lese-Schreib-Rechtschreiblehrgang

Der Leselernprozess beginnt in unserer Schule mit der Fibel-Lehrmethode als eine *analytisch-synthetische Methode*, die mit einer *Ganzwortmethode und weiteren Methoden* ergänzt wird. Sie ist sehr eng mit dem Schreiblernprozess verbunden.

Jede Lehrkraft wendet passende Methoden der deutschen Rechtschreibförderung für ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht an.

Schülerinnen und Schüler kennen Methoden der Rechtschreibprüfung.

Der Unterricht im **Fach Deutsch** in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 ist so gestaltet, dass der Grundwortschatz im Mittelpunkt der Kompetenzentwicklung steht und ist in allen Fächern integriert.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen am Ende der jeweiligen Doppeljahrgangsstufe die 300 dafür ausgewiesenen Wörter des Grundwortschatzes sowie die 100 häufigsten Wörter beherrschen.

Im Themenfeld „Schreiben“ der fachbezogenen Schwerpunkte für Deutsch sind die Rechtschreibschwerpunkte und Rechtschreibstrategien in den einzelnen Jahrgangsstufen aufgenommen.

### Rechtschreibschwerpunkte in den einzelnen Klassenstufen

Jahrgang	Rechtschreibschwerpunkte
1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Silben kennen</li><li>• Buchstabenlehrgang</li><li>• Rechtschreibstrategien (Endsilben -en, -er, Großschreibung von Nomen, Nomen mit -e, -el, -en, -er, Verben mit -e, -en, o-ö, u-ü, doppelte Mitlaute)</li><li>• Satzanfang groß, Aussagesatz und Fragesatz</li><li>• Vokale erkennen</li><li>• Abschreibtechnik kennen</li></ul>
2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vokale und Konsonanten unterscheiden, Vokallängen, Auslautverhärtung, Doppelkonsonanten</li><li>• Wörter mit -sp, -st, -ie, -ck, -tz, -pf, -ß, -y, -c, -ng, -nk, -x, -qu,</li><li>• Merkwörter</li><li>• Ableitungen (-ä, -äu, -e, -eu,)</li></ul>

3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokallängen/Doppelkonsonanz, stimmhafte und stimmlose Konsonanten, Auslautverhärtung</li> <li>• Wortfamilien</li> <li>• Verlängerungsprobe,</li> <li>• Wortstamm,</li> <li>• Merkwörter</li> <li>• Wörter mit v, ei, chs/x, qu, ai, -h, ie/i, ck, tz, ß, pf</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> <li>• Verlängerungsprobe,</li> <li>• Merkwörter</li> <li>• Wortstamm, Wortfamilien;</li> <li>• Vokallänge,</li> <li>• silbentrennendes h, Dehnung-h, s-Laute,</li> <li>• Präfixe und Suffixe,</li> <li>• zusammengesetzte Nomen,</li> <li>• Wörter mit ck/tz)</li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Groß- und Kleinschreibung,</li> <li>• Verlängerungsprobe,</li> <li>• Wortfamilien,</li> <li>• Wörter mit kurzen und langen Vokalen</li> <li>• Wörter mit z/tz; k/ck, s-Laute)</li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> <li>• Verlängerungsprobe</li> <li>• Wortfamilien</li> <li>• Komposita</li> <li>• Wörter mit z/tz; k/ck, s-Laute)</li> </ul>

Zur Individualisierung des Erlernens des Grundwortschatzes, besonders für langsam lernende Schülerinnen und Schüler, ist die Hamburger Schreibprobe und Potsdamer Schriftsprachprobe festgelegt worden.

**Rechtschreibstrategien sind:**

- a) Sprechen – Hören – Verlängern / Silben sprechen / klatschen, schwingen
- b) Weiterschwingen von Sprechsilben / Verlängerung / Pluralbildung bzw. Flexion
- c) Ableitungen / Wortverwandtschaften kennen
- d) Grundsätze der Großschreibung kennen
- e) Wortbausteine (Zusammensetzungen, Wortstamm, Präfix, Suffix) kennen
- f) Wörter in einer Wortleiste / Wörterliste / einem Wörterbuch auffinden können

**Verbindliche Lernzeiten für den Spracherwerb**

- Jahrgangsstufe 1 = 1 Wochenstunde in Deutsch
- Jahrgangsstufen 2 – 4 = 1 Wochenstunde in Sachunterricht
- Jahrgangsstufen 5 und 6 = 1 Wochenstunde in Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Die Orthografie ist im Fach Deutsch ein Teilbereich schriftlicher Arbeiten bzw. Lernerfolgskontrollen. Jeweils ein weiterer Kompetenzbereich wird in die Leistungsfeststellung einbezogen. Mit 50% der Aufgaben wird der Kompetenzbereich „Schreiben - richtig schreiben“ in den Jahrgangsstufen 2 bis 6 abgebildet.

**In allen Fächern wird das richtige Schreiben überprüft.** Dies gilt auch für Klassenarbeiten und schriftliche Lernerfolgskontrollen. Die Nichtbeachtung der Regeln für Grammatik, deutsche Rechtschreibung oder Zeichensetzung wird durch die Lehrkraft korrigiert. Schwerpunkte sind:

- Abschreiben
- 100 häufigsten Wörter
- Satzanfang, Aufzählung, Satzende
- Grundwortschatz entsprechend der Jahrgangsstufe
- wichtige Termini des Unterrichtsfaches

### Korrekturzeichen

Symbol	Bedeutung	Wertigkeit
I	Das Wort ist falsch geschrieben.	1 Fehler
-	Es fehlt ein i.-Punkt, Umlautzeichen oder ein Satzzeichen.	0,5 Fehler
V	Ein Wort wurde ausgelassen.	1 Fehler

### Weitere geeignete Übungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Kompetenz der Schülerinnen und Schüler im Lesen und Schreiben in allen Fächern anwenden

- lautes und wiederholte Lesen (vorlesen, mitlesen, nachlesen)
- Besprechung des Satzes / Textes mit den Schülerinnen und Schülern
- Operatoren anwenden (erklären, erläutern, erörtern), W-Fragen
- Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geben, nicht nur einzelne Buchstaben oder Wörter (Lückentexte) in Sätze einzutragen
- Abschreiben von Tafelbildern und Aufgabenstellungen

### Arbeit mit dem Portfolio

Die Dokumentation zur Verbesserung der Kompetenz der Schülerinnen und Schüler im Lesen und Schreiben wird z. B. durch die Abbildung der 100 häufigsten Wörter, des Grundwortschatzes, einer Leseliste und weitere Dokumente abgebildet.

### Elternversammlung

In der ersten Elternversammlung im Schuljahr beschäftigt sich ein Tagesordnungspunkt mit der Verbesserung der Kompetenz der Schülerinnen und Schüler im Lesen und Schreiben.

**Unterrichtsräume** sind in der Regel mit einem Nachschlagewerk für die deutsche Rechtschreibung für mindestens die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der Klasse ausgestattet.